

ORNELLAIA Le Serre Nuove Bolgheri DOC Toscana



Jahrgang:	2022
Inhalt:	150 cl
Produzent:	Ornellaia
Traubensorten:	Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc
Alkoholgehalt:	14.00% Vol.
Ausschenkttemperatur:	16-18°
Bewertung:	Galloni 92, Parker 94

Ein Zweitwein mit Ambition. Gekeltert mit Trauben vorwiegend aus den jüngeren Weinbergen des Weinguts, aber mit derselben Hingabe und Detailtreue wie der Ornellaia hergestellt. Komponiert aus 65% Merlot, 25% Cabernet Sauvignon und 10% Cabernet Franc. Ausgebaut in Barriques (wovon 25% neu). Vibrierendes Bouquet, dunkle Beeren, Kirsche, unterstrichen durch feine Röstaromen. Am Gaumen geschmeidige, seidige Textur mit würzigen und wiederum fruchtigen Nuancen und abgerundeten Tanninen.

Empfehlung

Hervorragender Begleiter zu Fleisch vom Grill, etwa saftiges Lamm-Rack mit Knoblauch-Pfeffer Sauce oder Rib-Eye mit hausgemachter Kräuterbutter. Toll aber auch zu verschiedenen Pastagerichten und Risotti.

Produzent

Ornellaia gehört zu den Weingütern Italiens, die sich in unmittelbarer Nähe der tyrrhenischen Küste befinden. Bolgheri ist genauer genommen ein Ortsteil des kleinen Städtchens Castagneto Carducci, das sich im Herzen des Naturschutzgebietes Oasi di Bolgheri befindet, das von traumhaften Sandstränden, Zypressen und dichten Pinienwäldern gesäumt wird. Die Weinberge des Weingutes Ornellaia, das 1981 gegründet wurde, umfassen rund 62 Hektar. Die Rebflächen, die mit Zypressen und Pinien verschmelzen, formen eine unverwechselbare Landschaft, von der schon der einstige Dichter Giosué Carducci fasziniert war. Marchese Lodovico Antinori gründete das Weingut 1981, indem er die ersten Rebstöcke pflanzte und eine Kellerei eröffnete, die 1985 in Betrieb genommen wurde. Nach der

Gründung dauerte es nur sieben Jahre, bis das Weingut den ersten Jahrgang vorstellen konnte, der 1988 den Markt eroberte. Seit 1991 arbeitet Antinori mit dem Önologen Michel Rolland zusammen, der die bestehenden Herstellungsmethoden stetig verbesserte. 1991 kamen weitere Rebflächen hinzu, bevor ein neuer Jahrgang, der den Namen „Le Volte dell'Ornellaia“ trug, publiziert wurde. 1997 kam ein renommierter Zweitwein, der „Le Serre Nuove dell'Ornellaia“, auf den Markt. 1999 übernahm der Weinproduzent Robert Mondavi das Weingut, das er einige Jahre später mit Marchese Ferdinando Frescobaldi teilte. 2005 übernimmt Frescobaldi die Aktien von Mondavi und Ferdinando wird zum Vorstand ernannt. Ab sofort war Axel Heinz, der den Bau eines neuen Fasslagers veranlasste, der neue Öologe und Produktionsleiter des Unternehmens. - Der erste aus dem Masseto-Weinberg hervorgegangene Wein, ein weiterer Kultwein aus gleichem Hause, stammt aus der Lese 1986. Er hieß damals schlicht „Merlot“. Seit dem 1987er Jahrgang trägt er den Namen „Masseto“ und ist bis heute der Inbegriff eines Weines von großer und komplexer Persönlichkeit, dessen beachtliche Struktur stets mit wunderbarer Eleganz einhergeht.